"Piloten haben mehr Macht als Busfahrer

"Piloten haben mehr Macht als Busfahrer

Deutschland diskutiert über die großen Gehaltsunterschiede in vielen Berufen! BILD fragte Prof. Michael Hüther (51), Chef des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.
Wie kommt ein Lohn überhaupt zustande?
Der Lohn ist der Preis für Arbeit. Er hängt grundsätzlich von Angebot und Nachfrage bei einer Tätigkeit ab. Zudem spielen auch die Ausbildung und Qualifikation des Beschäftigten eine wichtige Rolle.
Heißt das, wer weniger verdient, macht automatisch eine weniger anspruchsvolle Arbeit?
Grundsätzlich ja. Zumindest macht er oder sie eine Arbeit, die derzeit weniger benötigt wird.
Ist das gerecht? Schließlich haben z. B. Busfahrer ebenso viel Verantwortung für ihre Passagiere wie Piloten!
Das ist in der Tat nicht unbedingt gerecht. Die großen Verdienstunterschiede hängen auch von der Verhandlungsmacht einzelner Berufsgruppen und Gewerkschaften ab. Wenn einige Piloten streiken und dadurch zum Beispiel 3.800 Flüge ausfallen, bewirken sie mehr, als wenn Busfahrer streiken. Außerdem können sie schwerer ersetzt werden, weil es viel weniger Piloten als Busfahrer gibt. Diese Macht nutzen die Piloten bei Tarifverhandlungen geschickt aus.
Wie können Beschäftigte erkennen, ob sie gerecht bezahlt werden?
Sie können sich mit anderen Arbeitnehmern vergleichen, die Jobs mit ähnlichen Fachkenntnissen oder vergleichbarer Verantwortung ausüben. Am besten in derselben Branche. Der Flächentarifvertrag gibt dafür die Orientierung.
Die Schere zwischen Mini- und Spitzenlöhnen wird immer größer. Muss der Staat eingreifen, Lohngrenzen setzen?
Nein, auf keinen Fall. Wir verteilen zwischen Gering- und Besserverdienenden über das Steuer- und Transfersystem um, und das wirkt wie gewünscht: Die oberen 10 Prozent der Einkommensteuerzahler tragen 90 Prozent der Einkommensteuer.

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. IW Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50459 Köln
Deutschland
Telefon: 0221 4981-1
Telefax: 0221 4981-533
Mail: presse@iwkoeln.de
URL: www.iwkoeln.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=561532" width="1" height="1">

Pressekontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. IW Köln

50459 Köln

iwkoeln.de
presse@iwkoeln.de

Firmenkontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. IW Köln

50459 Köln

iwkoeln.de
presse@iwkoeln.de

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist das führende private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Wir vertreten eine klare marktwirtschaftliche Position. Es ist unser Auftrag, das Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse in Politik und Öffentlichkeit zu festigen und zu verbessern. Wir analysieren Fakten, zeigen Trends, ergründen Zusammenhänge ? über die wir die Öffentlichkeit auf vielfältige Weise informieren. Wir forschen nicht im Elfenbeinturm: Unsere Erkenntnisse sollen Diskussionen anstoßen. Unsere Ergebnisse helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Anwalt marktwirtschaftlicher Prinzipien entwerfen wir für die deutsche Volkswirtschaft und die Wirtschaftspolitik die bestmöglichen Strategien und fordern und fördern deren Umsetzung.